

6. April 2005

Lärmneutralität, bzw. lärmneutrales Wachstum

Hans Bantli

Was verbirgt sich hinter diesem Begriff?

Ausgangspunkt für die Beurteilung von Lärm ist immer der Gesamt Leq-Wert. Es ist das Lärmmass, dass in der Schweiz juristisch einzig relevant ist. Wichtig ist dabei noch, dass der Einzel Leq-Wert eines Überflugs und der daraus resultierende Gesamt Leq-Wert mit einem Computer-Simulationsprogramm der Empa und statistischen Daten berechnet wird. Die effektiven Messresultate an den einzelnen Lärmmessstationen finden dabei keinen Eingang in die Berechnung, weil es das gültige Lärmschutzgesetz nicht so vorsieht.

Lärmneutralität ist, wenn sich der Gesamt Leq-Wert nicht ändert.

Ein Beispiel soll jetzt verdeutlichen, was hinter dem Begriff "lärmneutrales Wachstum" steckt. Der Gesamt Leq-Wert von 150'000 Flugbewegungen mit einem durchschnittlichen Leq-Wert von 60 db ist der gleiche wie bei 300'000 Flugbewegungen mit einem Leq-Wert von 57 db. Bei einer Abnahme des Leq-Wertes eines einzelnen Überflugs von nur 3 dB sind folglich doppelt so viele Flugbewegungen wie ursprünglich möglich, ohne dass sich der Gesamt Leq-Wert ändert. Das nennt sich auf die Anzahl Überflüge bezogen, lärmneutrales Wachstum!

Es ist noch anzumerken, dass eine Reduktion des Leq-Wertes von 10 dB einer Halbierung des menschlichen Lärmempfinden entspricht.